

er es schon längst in den Arbeitslokalen Belgiens, Englands und Frankreichs geworden ist.

Vor allen Dingen müssen wir daher darauf sehen, daß in unseren Werkstätten jederzeit eine entsprechende Ordnung herrsche, und daß dieselbe von unseren Arbeitern und Lehrlingen jederzeit aufrecht erhalten werde.

Dann müssen wir es uns zum Grundsatz machen, unsere Werkstätte nur in den dringendsten Fällen zu verlassen, und tritt wirklich ein solcher Fall ein, so müssen wir uns bestreben, unsere Geschäfte außer dem Hause in kürzester Frist abzumachen und uns auf keinerlei Weise bewegen lassen, sei es von einem unserer Freunde oder von sonst irgend jemand, die Abwesenheit aus unserer Werkstätte mehr als nötig zu verlängern.

(Th. Beeger, a. a. O.)

200. Vom Transportwesen.

Die Gegenstände, welche die Menschen gegeneinander austauschen, müssen an den Ort ihrer Bestimmung gebracht werden. Viele dieser Gegenstände haben einen weiten Weg zu durchlaufen. Fällt die Getreideernte in Ungarn gut, bei uns dagegen schlecht aus, so beziehen wir Getreide aus Ungarn. Hat Europa eine schwache, Nordamerika eine reichliche Ernte, so führt uns der Handel sogar amerikanische Frucht zu. Die rohe Baumwolle beziehen unsere Fabriken aus Ostindien, Amerika, Ägypten u. s. w. Nachdem sie verarbeitet ist, wird sie wieder als Garn, Faden oder Gewebe in die verschiedensten Länder versandt. Kaffee, Gewürze, Thee u. s. w. erhalten wir aus anderen Gegenden, während wir ihnen unsere Produkte liefern. Diese wenigen Beispiele mögen zeigen, wie wichtig gute Einrichtungen für den Transport von Waren sind. Die Vorteile, welche ein gutes Transportwesen gewährt, sind im wesentlichen folgende: 1. Es wird Zeit gewonnen, je schneller der Transport oder Austausch bewirkt werden kann. Die Geschwindigkeit eines Postwagens ist etwa 2, die eines Dampfschiffes 3 und die eines Eisenbahnzuges 7 bis 14 mal größer als die Geschwindigkeit eines Fußgängers. 2. Der Transport geht um so sicherer vor sich, je besser die Verkehrsmittel sind. Für Waren ist weniger Gefahr vorhanden, daß sie unterwegs abhanden kommen oder durch schädliche Einflüsse leiden. Die Unglücksfälle auf Reisen haben sich seit dem Bestand guter Strafsen, der Eisenbahnen und der Dampfschiffahrt außerordentlich vermindert. Für den brieflichen Verkehr ist es außerordentlich wichtig, daß er regelmäÙig und sicher besorgt werde, weshalb jeder Staat dem Postwesen eine besondere Aufmerksamkeit zuwendet. 3. Der Transport wird im allgemeinen wohlfeiler. Die Fracht auf guten Strafsen ist billiger als auf schlechten, auf Eisenbahnen billiger als auf Strafsen, ob schon die Anlage und Unterhaltung der Eisenbahnen große Summen kostet. 4. Ein großes Transportwesen belebt den Verkehr, und zwar nicht nur den Verkehr im großen, sondern auch den sogenannten